Nachbericht

DDIM. kongress // 2018

9. UND 10. NOVEMBER 2018
Düsseldorf, Van der Valk Airporthotel

Keynotes

Urs Meier (ehem. Profi-Schiedsrichter)
„Zwischen den Fronten – Entscheidungen unter Druck“

Yi Sun (Ernst & Young)
„Chinesische Investoren in Deutschland – Risk or Challenge“

Robert Buchalik (Buchalik & Brömmekamp)
„Unternehmererfahrungen mit der Eigenverwaltung“

Prof. Dr. Christian Zielke (Technische Hochschule Mittelhessen)
„Mach mehr aus Deinem Leben“

12 Vortrags- und Workshopsessions zu den Herausforderungen im Mittelstand sowie mit Angeboten für Interim Manager

„Marktplatz Interim Management“
Treffpunkt der Interim Manager, Provider und Dienstleister

Sponsoren:

MAGNALIA AG

omc international

AMERICAN EXPRESS

MATURUS FINANCE GMBH

Alexander Graf Matuschka

www.ddim-kongress.de

15 Jahre DDIM: Die führende Interessenvertretung der Interim Management Branche

Wir feiern Geburtstag: Seit nunmehr 15 Jahren gibt es die Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. als Teil der deutschen Interim Management Branche. Mit vielen Aktivitäten in Politik und Wirtschaft, Qualitätsstandards, Netzwerk- und Online-Plattformen sowie inzwischen weit mehr als 400 Mitgliedern und vielen starken Partnern haben wir das Fundament für professionelles Interim Management in Deutschland gelegt. Darauf aufbauend werden wir unsere Anstrengungen weiter verstärken, um Interim Management noch bekannter und relevanter zu machen.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Partner für Ihre Unterstützung!

Assoziierte Provider und Sozietäten

omc international · BANKPOWER It's about people · boyden · Buckstay Group · division one · EO Results through people · GET AHEAD. Executive Search · HANSE Interim Top Manager. Auf Zeit. · HAYS Recruiting experts worldwide · Interim Profis schnell. fair. effizient. · Michael Page · RAU INTERIM · REM PLUS Interim Management | Executive Search | Recruiting · Robert Half · REEG NASHARTY · beyond management · FISCHER & Partner closing your business gaps · Management Support Partners

Assoziierte Unternehmen

AsseCon Assekuranzmakler · AURELIUS · FLEX PAYMENT · HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH · forma interim MARKETING FÜR MACHER · MKRG

Internationale Partner

DÖIM Dachorganisation Österreichisches Interim Management · DSIM Dachverband Schweizer Interim Manager · Rheintal Interim

Kooperationen

ADESW Allianz für selbständige Wissensarbeit · BVMW Bundesverband mittelständische Wirtschaft · IBWF Das Netzwerk für Mittelstandsberater · EBS · Mittelstands ALLIANZ Eine Initiative des BVMW e.V.

Medienpartner

PERSONALintern · return Magazin für Transformation und Turnaround · Unternehmer Edition

Impressionen DDIM.kongress // 2018

DDIM Vorstand v.l.n.r.: Herbert Baumann, Dr. Irina Karsunke, Rafael Apélian, Dr. Marei Strack, Harald H. Meyer

Liebe Kongressteilnehmer, Mitglieder, Partner und Provider,

der **DDIM.kongress // 2018** am 9. und 10. November 2018 in Düsseldorf ist Geschichte. In diesem Jahr fanden über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt auf beide Tage den Weg zu uns. Das Motto des diesjährigen Kongresses „**Führung. Werte. Regeln.** *global. agil. digital.*“ wurde in zahlreichen Veranstaltungsteilen aufgenommen und mit Leben gefüllt. Die sehr gut besuchten Workshops und Seminare unterstrichen dies eindrücklich. Ein Highlight war das Unternehmerpanel mit Geschäftsführern aus unterschiedlichen Branchen. Es belegt eindrucksvoll wie Interim Manager in kürzester Zeit konkrete Ziele und Ergebnisse erreichen können. Gerade Unternehmen die erstmalig ein Interim Management Mandat vergaben, waren beeindruckt von dem Mehrwert der Interim Manager, insbesondere die operative Performance-Steigerung und den Know-How Transfer an die eigene Belegschaft. Dies alles, verbunden mit hoher Flexibilität und kalkulierbaren Kosten, hat diese Unternehmen überzeugt. Es freut uns, dass sie auch zukünftig situations- und projektbezogen den Einsatz von Interim Management prüfen werden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Referentinnen und Referenten, besonders bei unseren Keynote-Speakern, die an beiden Tagen interessante Denkanstöße und Sichtweisen vermittelt haben.

Ein großer Dank gilt vor allem auch unseren Sponsoren **amc international**, **American Express**, **MAGNALIA**, **Maturus Finance GmbH**, **Fischer & Partner** und **Alexander Graf Matuschka**, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Spätestens am Kongress 2019 sehen wir uns wieder. Nutzen Sie bis dahin die vielen Möglichkeiten unseres Verbandes: Ob DDIM.regional, DDIM.lokal oder Arbeit in der Fachgruppe, Ihr Engagement ist gefragt. So machen Sie noch mehr aus Ihrer Mitgliedschaft und helfen uns, ein noch besserer Verband zu werden.

Wir freuen uns auf den aktiven Austausch und wünschen Ihnen persönlich alles Gute sowie beruflich viel Erfolg!

Ihr DDIM Vorstand
Dezember 2018

Mitgliederversammlung 2018

Vor über 100 Mitgliedern eröffnete die Vorstandsvorsitzende der Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V. (DDIM), Dr. Marei Strack, am 9. November 2018 die Mitgliederversammlung. Der Schwerpunkt der Ausführungen lag auf dem Rechenschaftsbericht des zurückliegenden Jahres. Hierbei konnte der positive Trend der letzten Jahre weiter fortgesetzt werden. Dies belegen sowohl weiter steigende Mitgliederzahlen als auch die hohe Auslastung und das Marktwachstum in der gesamten Branche. Besondere Erwähnung fand die intensive und professionelle Arbeit in den 10 Fachgruppen. „Das kann allerdings nur funktionieren, wenn sich die Mitglieder einbringen. Das Engagement der Mitglieder ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Arbeit der DDIM," appellierte die Vorstandsvorsitzende, Dr. Marei Strack, an die anwesenden Mitglieder.

Dr. Marei Strack, Vorstandsvorsitzende DDIM

Um weiter zukunftsfähig aufgestellt zu sein, stimmten die anwesenden Mitglieder einer Erweiterung des Vorstandes um ein weiteres Mitglied zu. Rafael Apélian soll als nunmehr fünftes Vorstandsmitglied den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf die Felder Marketing und Verbandsentwicklung legen. Wir wünschen Herrn Apélian alles Gute im neuen Ehrenamt.

In zwei Workshops boten Anette Elias von den Interim Profis und Thomas Schulz von Rau Interim den Mitgliedern parallel zum Managertreffen die Möglichkeit zum Power Networking. Dabei stellten sie zunächst die Grundsätze des Elevator Pitches vor und gingen dann direkt in die praktische Umsetzung. Jeder Workshop Teilnehmer hatte so die Chance, in kürzester Zeit interessante neue Kontakte zu knüpfen.

Rafael Apélian

Rafael Apélian verstärkt das DDIM Vorstands-Team:

Er verfügt über einen internationalen Background mit mehr als 25 Jahren Berufserfahrung in der Automobil- und Mobilitätsindustrie. Als Executive liegen seine fachlichen Schwerpunkte im Bereich Leadership, Marketing, Vertrieb, Operations von Service- und Handelsbetrieben sowie Supply Chain. Er verbindet seine Leidenschaft für Kunden, Weiterentwicklung von Mitarbeitern, Strukturen und Prozessen mit einem hohen Maß an Ergebnisorientierung.

„Ich freue mich über das Vertrauen der Mitglieder und auf die neue Aufgabe. Die Aufgabenstellung ist klar: Bekanntheit und Relevanz von Interim Management und der DDIM zu steigern. Es geht darum noch mehr Interim Mandate und Mitglieder zu generieren!"

DDIM Geschäftsstelle v.l.n.r.: Claudia Wilken (Buchhaltung), Michael Stechert (Geschäftsstellenleitung), Sandra Stabenow (Operatives Management), Pascal Schmitz (Werksstudent)

Auch in der Geschäftsstelle der DDIM setzt sich der Trend zur Professionalisierung weiter fort. In der Lindenstraße 14 in Köln stehen Ihnen nunmehr vier hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Fragen rund um die DDIM zur Verfügung. Unter der Leitung von Michael Stechert, der seit dem 1.8.2018 die Geschäftsstelle führt, unterstützt seit neuestem auch Pascal Schmitz als Werksstudent die Arbeit der beiden Kolleginnen Sandra Stabenow und Claudia Wilken.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie unser Team jederzeit unter info@ddim.de oder der Rufnummer (0221) 92 428 – 555. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ihr Team der Geschäftsstelle

Managertreffen 2018

Carlos Frischmuth, Hays AG

Ein mittlerweile bewährter Programmpunkt im Anschluss an die Mitglieder-versammlung ist das Managertreffen der DDIM Manager. Hierbei erhalten die anwesenden Interim Manager wertvolle Inhalte für ihre selbständige Tätigkeit und haben zudem die Chance, die Arbeit der DDIM aber auch die Arbeit der Fachgruppen näher kennenzulernen. In diesem Jahr stellten die Fachgruppen in kurzen Elevator Pitches ihre Arbeit vor und standen anschließend an extra eingerichteten Fachgruppen-Tischen Rede und Antwort. Den zweiten Teil des Managertreffens prägte Carlos Frischmuth von unserem Partner HAYS, der über die Themen Scheinselbständigkeit und Arbeitnehmerüberlassung referierte, zwei Themen, die für alle Interim Manager nach wie vor aktuell sind.

Anzeige

Newcomer Treffen

Da sich in den letzten Jahren immer mehr Interim Manager für unseren Kongress interessieren, die noch keine Mitglieder sind, entschied sich der Vorstand vor einigen Jahren dazu, diesen Interessierten eine separate Plattform zu bieten, um sich über die DDIM zu informieren. In diesem Jahr übernahmen Dr. Irina Karsunke und Harald H. Meyer aus dem DDIM Vorstand die Aufgabe, alle Neumitglieder und alle interessierten Nichtmitglieder über das „wer sind wir“ und „was machen wir“ zu informieren. Dabei standen natürlich die Vorteile der Mitgliedschaft, wie beispielsweise die zahlreichen Netzwerkmöglichkeiten und die finanziellen Vorteile im Vordergrund der Ausführungen. Bereits direkt nach dem Treffen konnten die ersten Aufnahmeanträge ausgegeben werden.

Frau Dr. Karsunke und Harald H. Meyer aus dem DDIM Vorstand

Partnertreffen

Über 30 Teilnehmer kamen zum Partnertreffen

Ein weiterer Baustein des ersten Kongresstages ist unser Treffen mit allen Assoziierten Providern, Sozietäten, den Assoziierten Partnern, Förderpartnern und internationalen Kooperationen. Um einen Überblick über die Branchenlage zu erhalten, ist dieser Austausch unerlässlich. Das zeigte sich auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll. Nicht nur der volle Saal, sondern auch die Tatsache, dass die Zeit wieder einmal nicht ausreichte, um alle Themen in ihrer Tiefe komplett zu behandeln, bewiesen dies nachdrücklich. Vorrangiges Ziel der DDIM wird es sein, den Austausch mit den Partnern weiter zu intensivieren und damit die geschlossenen Partnerschaften mit Leben zu füllen.

Anzeige

Marktplatz Interim Management

Fragt man die Teilnehmer der vorangegangenen Kongresse und wertet die Feedbackbögen akribisch aus, stellt man schnell fest, dass der Marktplatz Interim Management und die damit verbundene Möglichkeit zum direkten Netzwerken mit über 30 Netzwerkpartnern der Interim Management Branche auf engstem Raum in kürzester Zeit, nahezu einmalig ist. Aus diesem Grund entschieden wir uns 2018 dazu, den Marktplatz bereits ab dem Freitag zu betreiben und somit nahezu doppelt so viel Zeit anzubieten wie in den Jahren zuvor. Dass diese Entscheidung ein Volltreffer war, zeigten uns die zahlreichen Meldungen während des Kongresses und auch danach. In diesem Jahr beteiligten sich erneut knapp 30 Partner, Unternehmen und Vereine an diesem Veranstaltungsteil. Durch den Freitag ergab sich zugleich ein nahezu fließender Übergang der Möglichkeit des Netzwerkens in den Netzwerkabend, der traditionell vom Sektempfang eröffnet wurde.

Sektempfang

Dank der Unterstützung unseres Sponsors Magnalia konnten wir in diesem Jahr erneut zum „MAGNALIA Apéro“ Sektempfang laden. Dieser Einladung folgten auch 2018 wieder weit mehr als 230 Teilnehmer unseres erneut ausverkauften Netzwerkabends. Damit hat sich dieser Bestandteil als Eröffnung des Netzwerkabends weiter etabliert. In lockeren Runden fanden sich im Foyer des Kongressbereiches zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche.

Stimmen zum Kongress:
„Ein toller Kongress, der seine Zeit und sein Geld wert war! 2 Sachen konnte ich dort “unter einen Hut” bringen: Einige für mich wichtige Leute zu treffen und mich gleichzeitig auf hohem Niveau über aktuelle Wirtschaftsthemen, wie z.B. das Investitionsverhalten der Chinesen in Europa zu informieren.
Judith Zimmermann, Interim Manager und Executive Consultant, Human Resources

Netzwerkabend / Keynote Urs Meier

Das Highlight des diesjährigen Netzwerkabends bildete ohne Zweifel die Dinner Keynote des ehemaligen Schweizer Profischiedsrichters, Urs Meier, der die anwesenden Gäste in seiner launigen Art und Weise fesselte und dabei mehrfach den Bogen vom Profisport zur Wirtschaft schlug. „Pfeifen kann jeder, aber um zu leiten und zu führen, braucht man andere Qualitäten“, fasste er in seinem Zwischenfazit zusammen. Seine packenden Ausführungen zeigten sehr deutlich, dass Leadership im Profisport und Führungsqualitäten in der Privatwirtschaft enger verwandt sind, als man denkt. Dabei steht das Vertrauen in die Führungsqualitäten stets im Mittelpunkt des menschlichen Denkens und Handelns. Meier ließ auch anhand eigener Erlebnisse die Schattenseiten fragwürdiger Entscheidungen nicht aus und führte den Anwesenden so eindrucksvoll vor Augen, dass „man nicht nur für die Entscheidungen verantwortlich ist, die man trifft, sondern auch für die, die man nicht trifft“. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Sponsoren des Abends, American Express, Maturus Finance GmbH und Alexander Graf Matuschka, die mit Ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Den Abend eröffnete die Vorstandsvorsitzende, Dr. Marei Strack und gab anschließend den internationalen Gästen die Chance, ein kurzes Grußwort an die Gäste des Abends zu richten. Dieser Aufforderung kamen Gianpiero Brozzi von der Asociación Interim Management España (AIME), René Bollier vom Dachverand Schweizer Interim Manager (DSIM), Dr. Martin L. Mayr von der Dachorganisation Österreichisches Interim Management (DÖIM) und Kurt Schädler vom Verband Rheintaler Interim Manager (VRIM) sehr gerne nach. Den Ausklang des Abends konnten die Teilnehmer nach intensiven Gesprächen dann an unserer „Workaholic Bar“ genießen, die dank des Engagements unseres Sponsors amc international erst möglich wurde.

Das ist mein erster DDIM Kongress gewesen. Die Inhalte der Vorträge sind meistens sehr hilfreich gewesen und eröffneten zum Teil neue Horizonte. Sehr wichtig erachte ich die Zusammenarbeit der Vereinsgremien mit der Politik im Thema wirtschaftliche Bedeutung der selbständigen Arbeit der Interim Manager. Als Mitgliedsanwärter wünschte ich mir ebenfalls die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit IM in Workshops.
Rafal Rydz, Interim Manager

Kongresseröffnung

Sven Astheimer,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Der Kongresstag stand dann im Zeichen unseres diesjährigen Mottos „**Führung. Werte. Regeln.** *global. agil. digital*." Dies wurde bereits in der Eröffnung unseres Kongressmoderators, Sven Astheimer, sehr deutlich. In ihrer Einführungsrede ging die Vorstandsvorsitzende der DDIM, Dr. Marei Strack, dann deutlich auf die zunehmende Bedeutung dieser Schlagworte für das professionelle Interim Management der Zukunft in Deutschland ein. „Wer sich der Digitalisierung verweigert und in dem immer globaleren und agileren Umfeld des professionellen Interim Managements abhängen lässt, die Regeln nicht beachtet und die Werte nicht verteidigt, wird am Markt nicht bestehen" führt sie weiter aus.

Dr. Marei Strack,
Vorstandsvorsitzende DDIM

Anzeige

Stimmen zum Kongress:

Im Rahmen des erfolgreichen DDIM Kongresses 2018 wurde ich von der Vorstandsvorsitzenden, Dr. Marei Strack, für meine mittlerweile 15-jährige Unterstützung bei der weiteren Professionalisierung der Interim Management Branche in Deutschland geehrt. Dieser Preis ist für mich eine große Ehre und war eine sehr große Überraschung, für die ich mich bei der DDIM recht herzlich bedanken möchte. Mein Traum war es vor 15 Jahren, meine Erfahrungen aus Holland auch nach Deutschland zu tragen. Damals war Holland führend, was professionelles Interim Management betrifft. Diese führende Position in Europa hat mittlerweile Deutschland eingenommen.

Prof. Dr. Jaques Reijniers,
Program Manager at EBS Business School

Keynote Yi Sun & Robert Buchalik

Yi Sun, Ernst & Young

Den Startschuss der Keynotes des diesjährigen Kongresses gab Yi Sun von Ernst & Young, die sich als „Dealmakerin“ für chinesische Unternehmen in Deutschland einen Namen gemacht hat. Der „Stern“ titelte einst über sie: „Verkauft diese Frau Deutschland?“ In Ihren Ausführungen über das Vorgehen chinesischer Investoren in Deutschland, stellte Sie deutlich heraus, dass Respekt und Vertrauen die grundlegendsten Regeln im Umgang mit chinesischen Investoren sind. Dabei ist das Interesse dieser Investoren durchaus wechselnd. Nur weil man sich an einem Tag noch für Automobilzulieferer interessiert, heißt das nicht, dass auch ein Automobilzulieferer gekauft wird. Vielleicht fällt die Entscheidung auch auf ein Pharmaunternehmen oder einen Tierfutterhersteller. Die zweite Keynote des Vormittags hielt Robert Buchalik von der Rechtsanwaltskanzlei Buchalik Brömmekamp. Herr Buchalik stellte in seinem Vortrag „Unternehmererfahrungen mit der Eigenverwaltung“ dar, wie sich sechs Jahre nach Inkrafttreten des ESUG (Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen) die Eigenverwaltung immer mehr zu einem Erfolgsmodell etabliert. Laut der Studie des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht (DIAI), des BV ESUG und der Westfälischen Hochschule, zeigten sich 80 Prozent der Unternehmen, die ein solches Verfahren durchlaufen haben, mit dem Verlauf sehr zufrieden. Auch gesamtwirtschaftlich gesehen schneiden die Eigenverwaltungsverfahren deutlich besser ab als eine Regelinsolvenz: So erhalten die ungesicherten Gläubiger eine rund zwei - bis dreimal höhere Insolvenzquote und es werden deutlich mehr Arbeitsplätze gerettet. Eigenverwaltungsverfahren werden auch für Interim Manager zunehmend Bedeutung erlangen, so dass der Interim Manager sich zunehmend mit diesem Instrument vertraut machen muss.

Robert Buchalik, Buchalik Brömmekamp

Anzeige

Unternehmer Podiumsdiskussion

Gerton Hulsman, Sven Astheimer

Norbert Gregor

Peter Kremer

Erstmals bei einem DDIM.kongress kam 2018 auch die „Kundenseite“ zu Wort. Unter der Moderation von Sven Astheimer standen drei Geschäftsführer von Wirtschaftsunternehmen auf der Bühne, die bereits eigene Erfahrungen mit Interim Management gesammelt haben. Bemerkenswert ist dies vor allem vor dem Hintergrund, dass Interim Management bei zahlreichen Firmen noch nicht pressewirksam vermarktet wird und somit die Bereitschaft darüber zu reden, oftmals sehr gering ist. Dabei brachte einer der Teilnehmer es ziemlich schnell auf den Punkt, indem er ausführte: „Wir haben einiges probiert und viel Geld in den Sand gesetzt, bevor wir einen Interim Manager beauftragt haben. Erst durch diesen Einsatz wurde eine Lösung erzielt.“ Für die Kongressteilnehmer bot die Diskussion die Möglichkeit, mehr über die Motivation von Firmen zu erfahren, Interim Management bewusst einzusetzen und Führungskräften auf Zeit, Verantwortung im Unternehmen zu übertragen.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Gerton Hulsman,
Flughafen Düsseldorf Cargo GmbH

Sven Astheimer,
Frankfurter Allgemeine Zeitung

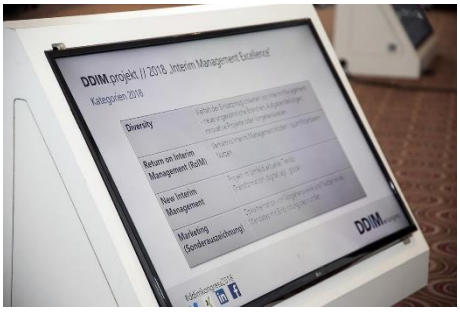
Norbert Gregor,
Camfil KG

Peter Kremer,
VerbaVoice GmbH

Anzeige

DDIM.projekt // 2018

v.l.n.r.: Sven Astheimer, Harald H. Meyer, Ulvi Aydin, Stefan Burk, Vera Sandrock, Siegfried Lettmann, Peter Kuhle, Dr. Marei Strack



Die 4 Kategorien 2018

Eine weitere Premiere des diesjährigen Kongresses ließ nicht lange auf sich warten. Erstmalig kürte der Vorstand aufgrund des 15-jährigen Bestehens der DDIM herausragende Interim Management Projekte mit einem eigenen Preis. Ziel war es, anhand eines Mandates Interim Management positiv darzustellen und den Nutzen, die Stärken und die Chancen für Unternehmen aufzeigen - plakativ, nachdrücklich und pressewirksam. Dazu suchten wir vor dem Kongress erfolgreiche, exzellente Mandate, die für den Auftraggeber von großem Nutzen waren, die von einem DDIM-Mitglied durchgeführt wurden, deren Abschluss nicht weiter zurückliegt als das Jahr 2017 und bei denen der Auftraggeber eine Berichterstattung unterstützt. Damit stehen diese Mandate stellvertretend für die positive Entwicklung des Interim Managements. Die Jury bestand aus Dr. Marei Strack, Vorstandsvorsitzende der DDIM, Harald Meyer, Vorstandsmitglied der DDIM, Sven Astheimer, Wirtschaftsjournalist der FAZ und Stefan Burk, Vorstand des IBWF. Aufgrund der Vielfältigkeit der Projekte entschied sich die Jury dazu, vier Kategorien zu benennen, in denen die Preisträger dann prämiert wurden. In der Kategorie „Diversity" erhielt Ulvi Aydin den Preis für sein Mandat bei der VerbaVoice GmbH, einem Unternehmen, welches sich mit Online Sprach- und Gebärdendolmetschern beschäftigt. Deren Geschäftsführer, Peter Kremer, war sogar extra zum Kongress angereist. Die Entwicklung von Mitarbeiterpotentialen und der Unternehmenskultur waren dabei Aydins Erfolgsfaktoren für das Mandat. Die Kategorie „Return on Interim Management" entschied Peter Kuhle mit seinem Mandat bei der Unitymedia GmbH für sich. Der hohe Business Impact sowie der nachhaltige Erfolg in Euro – maßgeblich durch hohe Kundenzufriedenheit und eine Effizienz- und Effektivitätssteigerung – gaben hier den Ausschlag für die Vergabe. Vera Sandrock erhielt den Preis für „New Interim Management" für Ihr Mandat bei der US-amerikanischen Teradata Ltd. aus Dayton, Ohio. Ausgezeichnet wurde hierbei ihr Schnelleinstieg in die komplexe internationale Projektorganisation, das Führen auf Distanz, sowie im multikulturellen Umfeld mit virtuellen Teams und agilen Methoden. Einen Sonderpreis für „Marketing" vergab die Jury in diesem Jahr an Siegfried Lettmann für seine Tätigkeit bei der Meiko Maschinenbau GmbH & Co KG. Ausgezeichnet wurde hier vor allem die hervorragende Mandatsaufbereitung, -dokumentation und Veröffentlichung gemeinsam mit dem Kunden. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Preisträgern dieses Jahres.

Dr. Marei Strack bei der Preisverleihung

Stimmen zum Kongress:
„Der DDIM Kongress ist immer wieder eine gelungene Mischung aus ‚über den Tellerrand schauen', hilfreichen Informationen zum Thema Interim Management und natürlich auch ein exzellenter Netzwerk-Event. Wer noch nicht teilgenommen hat, hat definitiv etwas verpasst.
Dr.-Ing. Richard Herfort, Interim Manager und DDIM Mitglied

DDIM.projekt // 2018

Die Jury

Dr. Marei Strack
Vorstandsvorsitzende DDIM

Harald H. Meyer
Vorstand DDIM

Sven Astheimer
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Stefan Burk
Vorstand IBWF Institut

Die 9 nominierten Projekte (Preisträger sind farblich hervorgehoben)

	Manager*in / Provider	Unternehmen	Projekt
1	Ulvi I. Aydin Boyden	VerbaVoice GmbH	Turn-Around bei ehem. Start-Up
2	David Hirsch	Evangelischer Kirchenkreis Gelsenkirchen-Wattenscheid	Geschäftsführung
3	Martina Hoffhaus Stern Stewart	Robert Bosch GmbH, Stuttgart	Change &Kommunikation Mgr
4	Ulrich Kammerer	Poli orea Geschäftsführungs GmbH	Troja 2.0 – alternative Sanierung
5	Peter Kuhle Iskander Business Partner	Unitymedia GmbH	Neuausrichtung Field Service
6	Siegfried Lettmann	Meiko Maschinenbau GmbH & Co. KG	Transformation Vertrieb
7	Vera Sandrock Michael Page	Teradata Ltd., Dayton (USA)	Intern. Marketing Com.
8	Heinz Vollrath AC Alphamanagement	Fischer Weilheim GmbH	Projekte in Servicecenter
9	Claudia Wagner Einstweilige Vertretung GmbH	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Unternehmenskommunikation

Stimmen zum Kongress:
Der DDIM.kongress // 2018 war für uns ein idealer Rahmen, um mit überregional vernetzten Managern in Kontakt zu treten und diese für Themen im Umfeld von Predictive Analytics zu sensibilisieren. In einem Workshop konnte den Teilnehmern die Bedeutung von KI sowie erste Schritte für eine erfolgreiche Umsetzung einer datengetriebenen Strategie nähergebracht werden. Besonders wertvoll war für uns der Austausch mit potenziellen Kunden und Multiplikatoren sowie die Planung konkreter Projekte mit einigen Teilnehmern des Kongresses.
Prof. Dr. Reiner Kurzhals, Gründer von Westphalia DataLab

Workshop Reihe A

Neben den interessanten Keynotes besteht für die Kongressteilnehmer seit einigen Jahren auch die Möglichkeit, sich für zwei von zwölf möglichen Workshops einzuschreiben. Diese finden in jeweils zwei Staffeln zu sechs Workshops statt.

Teilnehmer des Workshops

Am Vormittag startete die Staffel A mit dem Workshop A1 zum Thema „BIG DATA ANALYTICS - Eine Technologie für Umsatzzuwächse und Kostensenkungen“. Der Referent, Dr. Reiner Kurzhals, gab in seinem Workshop einen Einblick in Anwendungsmöglichkeiten, Ansätze und Werkzeuge für datengetriebene Unternehmen. An Beispielen aus seiner Praxis zeigte er auf, wo genau die Stärken dieser Technologie liegen und wie sie dabei helfen können, Unternehmen besser zu machen, insbesondere aber Umsatzsteigerungen zu realisieren. Darüber hinaus gab er einen Ausblick in die Zukunft von Data Analytics in Deutschland, die in den USA schon längst Gegenwart ist.

Im Workshop A2 stand das Thema „Wirksames Projektmanagement“ auf der Agenda, dass es nach Aussage des Referenten Olaf Hinz, nur jenseits der Planwirtschaft gibt. Die Teilnehmer erfuhren, wie sie sich im Dschungel der Zertifikate, der Methoden und „hippen“ Begriffe (Wasserfall, agil, SCRUM, etc..) zurechtfinden und wie diese Vielfalt für erfolgreiche Projekte nutzbar ist. Entlang von 5 Thesen wurde aufgezeigt, wie modernes Projektmanagement gelingt: 1. Segeln auf Sicht statt Planwirtschaft, 2. Projektmanagement braucht keine Helden, 3. Führung mit seemännischer Gelassenheit, 4. Die Vielfalt der Gruppe nutzen, 5. Wer Wissen zertifiziert, kann noch nichts - Prinzipien statt Regeln

Olaf Hinz im Vortrag vor den Teilnehmern

Teilnehmer des Workshops A3

Marc Weber nutzt seit 2010 das ‚Business Model Canvas’ für Kunden und ist seit 2013 einer von 30 weltweit zertifizierten ‚Business Model Canvas’ Trainern. Das Business Model Canvas ist eine Planungsmethode, bei dem man alle Aspekte eines Unternehmens bzw. einer Geschäftsidee in einer Art Tabelle oder Matrix strukturiert aufzeigt. In seinem Workshop gab er den Teilnehmern einen ersten Einblick in das Thema Business Model Innovation mit dem ‚Business Model Canvas’ und dessen Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen. Dieser Workshop bildete die Grundlage für den Aufbaukurs am Nachmittag des Kongresses und war aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit als erster komplett ausgebucht.

Stimmen zum Kongress:
"Der DDIM Kongress 2018 war wieder eine Bereicherung und eine Inspiration. Die Organisation war perfekt, die Workshops erhellend, das Zusammenkommen mit den Kollegen bereichernd und das Niveau erstklassig. Die Keynotes und die besetzten Themen sind immer sehr gute Impulse. Diese zwei Tage im Jahr möchte ich nicht missen."
Ulvi I. Aydin, Interim Manager und DDIM Mitglied

Workshop Reihe A

Im XING-Workshop ging es darum, wie man das Profil auf Deutschlands größter Business-Plattform „aufpimpen“ kann. Annette Elias, Geschäftsführerin Interim Profis GmbH, ist ein erfahrener Profi, wenn es um kundenorientierte Dienstleistung geht. Sie zeigte im Vormittagsworkshop auf, wie man als Interim Manager XING erfolgreich als Plattform nutzen kann, um von Kunden und Providern gefunden zu werden. Die Teilnehmer erfuhren, was XING alles für Möglichkeiten bietet, wie sie XING für die eigenen Vertriebs- und Marketingaktivitäten nutzen können und wie sie auf sich und ihre Ziele aufmerksam machen können.

Anette Elias während Ihres Vortrags

Björn Knothe, Christoph Klink und Malte Borchardt vor den Workshop-Teilnehmern

„Wo geht’s denn hier zum Erfolg?“ Von der Positionierung zur Marke „Ich“ zum nächsten Einsatz. Welchen Einfluss hat die Selbstvermarktung auf eine erfolgreiche Projektakquise? Das war der gemeinsame Workshop von Malte Borchardt, Björn Knothe und Christoph Klink. Björn Knothe, CEO von division one, beantwortete die Frage aus Sicht eines Providers und ließ zudem seine vielfältigen Erfahrungen aus Gesprächen mit Auftraggebern einfließen. Malte Borchardt & Christoph Klink, beide bei forma interim, stellten die Ergebnisse ihrer aktuellen Kurzumfrage vor: „Der eigene Marktauftritt – was bringt er dem Interim Manager wirklich?“ Zu guter Letzt berichteten die Interim Manager und DDIM Mitglieder Anar Efendiev, Burkhardt Gasber und Ralf Komor, wie sie seit über zehn Jahren erfolgreich Mandate akquirieren.

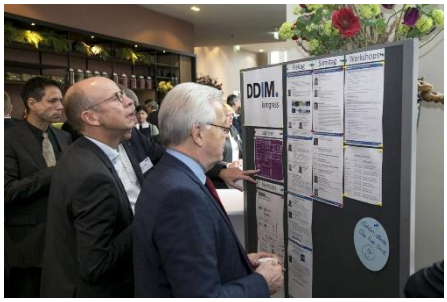
Im letzten Workshop der Vormittagsstaffel drehte sich alles um das Thema Digitalisierung und Industrie 4.0. Gestaltet von der Fachgruppe Digitalisierung der DDIM und gesponsort von unserer assoziierten Sozietät „Fischer & Partner“ wurden Beispiele für Umsetzungen und Potentiale aufgezeigt. Dr. Eberhard Müller übernahm die Einleitung und sprach über Digitalisierung im Einkauf. Elmar Gorich referierte über die Digitalisierung im Vertrieb, Dr. Uwe Seidel übernahm die Digitalisierung ums Produkt, Matthias Koppe berichtete über die Digitalisierung in der Logistik und Ludger Wiedemeier sprach über Digitalisierung, Infrastruktur und Recht. Der Workshop wandte sich an diejenigen, die Digitalisierung in einzelnen Bereichen kurzfristig umsetzen möchten.

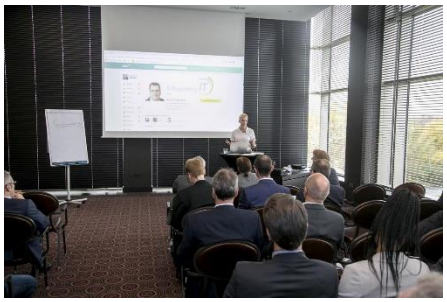
Dr. Eberhard Müller vor dem Plenum des Workshops A6

„Der DDIM.kongress war wieder DIE Gelegenheit zum Erfahrungsaustauch mit den Kollegen aus dem Interim-Bereich und um Kontakte mit Providern zu knüpfen und zu vertiefen. Die gelungene Kombination aus exzellenter fachlicher Information und Netzwerken macht den Kongress zum wichtigsten Event der Branche. Ich fahre mit vielen wertvollen Anregungen nach Hause.“

Maria Babilas, Interim Managerin und DDIM Mitglied

Impressionen DDIM.kongress // 2018





Workshop Reihe B

Michael B. Gutmann während des Vortrages

Am Nachmittag startete die Staffel B mit einem Workshop der DDIM.Fachgruppe Finance, der von den Mitgliedern und Referenten Michael B. Gutmann, Ralf Haack, Prof. Dr. Achim Walter und Paul Stheeman durchgeführt wurde. „Digitalisierung & Finance - was bedeutet dies für das Controlling?“. In dieser Präsentation erfuhren die Teilnehmer, dass der klassische Controller zum Datenmanager wird und dass eine vollständige Transparenz notwendig sein wird. Auf die Daten kann dann jederzeit und ortsunabhängig zugegriffen werden. Des Weiteren erfuhren die Teilnehmer, wie sie die Veränderungen mit Hilfe von professionellem Ideen- und Innovationsmanagement durch das neu entwickelte Konzept „Innovation as a Service“ erfolgreich bei Kundenunternehmen mit großem Mehrwert einsetzen können. Dieser Ansatz bietet erfahrenen Interim Managern als Experten für Finanzen, Projekt- und Innovationsmanagement ein großes Einsatzgebiet zur Unterstützung im Mittelstand für eine erfolgreiche Digitalisierung.

Weiter ging es mit dem Workshop „Agilität: Von Mythen und Nutzen. Was Sie schon immer über Agilität wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten“. Agilität“ im Businessmanagement ist heute fast schon ein „must have“; ist aber auch ein oft falsch verstandenes Konzept, sagt der Vortragende Stefan Gfrörer. Deshalb gilt es, „Agilität“ von Mythen zu befreien, mit Missverständnissen aufzuräumen und die Ideen hinter „Agilität“ zu entdecken und zu begreifen. Der Nutzen für die Teilnehmer bestand darin, „Agilität“ zu verstehen und im richtigen Kontext anwenden zu können.

Stephan Gfrörer im Workshop B2

Die Workshop-Teilnehmer mit Marc Weber

Marc Weber baute in seinem Workshop B3 am Nachmittag zum Thema Business Model Canvas auf den Vormittagsworkshop auf, indem er die Inhalte erweiterte und somit eine Fortschreibung der Ergebnisse des Vormittags anbot. Er gab den Teilnehmern einen ersten Einblick in das Thema Business Model Innovation mit dem ‚Business Model Canvas’ und dessen Einsatzmöglichkeiten im Unternehmen. Außerdem gab es eine Vertiefung des ‚Business Model Canvas’ Ansatzes und eine Vorstellung ausgesuchter Canvas basierter Ansätze zur Ausrichtung von Teams und Organisationen.

Der DDIM.kongress // 2018 – von **A** bis **Z** ein Event der Extraklasse: Vom **A**npfiff durch Urs Meier bis zur Abschluss-Keynote von Prof. **Z**ielke - starke Keynotes, tolle Workshops, interessante Teilnehmer! Großer Dank geht an das Orgateam um den neuen DDIM-Geschäftsstellenleiter Michael Stechert: Hut ab. Hätte ich nicht besser machen können! ;-) und vielen Dank dafür, dass wir aktiv teilnehmen konnten!
Malte Borchardt, Geschäftsleitung forma interim, Assoziierter DDIM Partner

Workshop Reihe B

Die DDIM.Fachgruppe Restrukturierung präsentierte sich anhand zweier Vorträge. Unter dem Titel „Restrukturierung am Beispiel der Multitec-Jakob GmbH & Co. KG“ zeigten die Interim Manager und DDIM Mitglieder Martin Steidl und Thomas Mertens ihre praktischen Erfahrungen aus einem Sanierungsprojekt mit Insolvenz auf. Dabei ging es unter anderem um Personalanpassung, Vertriebsaktivierung, Prozessoptimierung, Insolvenz, Neuausrichtung und Verkauf. Unter dem Titel „Zusammenarbeit mit Betriebsräten und Gewerkschaften in Restrukturierungsprozessen“ zeigte DDIM Mitglied Atilla Simson die Möglichkeiten auf, die einen Restrukturierungsprozess im HR-Bereich zusammen mit Betriebsräten und Gewerkschaften zu einem beidseitig erfolgreichen Ende führen. Er gab zudem einen Überblick über die damit verbundenen Fallstricke. Die Einführung und Moderation übernahm Christoph Deinhard, Leiter der DDIM.Fachgruppe Restrukturierung.

Martin Steidl während seines Vortrages

Sven Spies im Workshop B5

"Die Automobilbranche 2018 – Die Digitalisierung schreitet voran – Gesetzliche Rahmenbedingungen dominieren Entwicklungszyklen" lautete der Titel des Workshops der der DDIM.Fachgruppe Automotive. Sven Spies, Interim Manager und Interim Business Unit Leiter der Forschner Gruppe berichtete anhand von Beispielen, wie die rechtlichen Regelungen der Euro 6d final Norm für Dieselmotoren auf mittelständische Automobilzulieferer auswirken. Die Teilnehmer lernten in dem Vortrag, welche Herausforderungen die Forschner Gruppe bis 2020 meistern muss, um sich als Global Player weiter zu behaupten. Thomas Chaloupka, Leiter Business Unit bei der Forschner Gruppe, zeigte anhand von Fallbeispielen die Erfolgsfaktoren in der Zusammenarbeit mit Interim Managern aus Sicht des beauftragenden Unternehmens auf. „Ich würde es aus dieser Erfahrung heraus wieder tun“ war sein Resümee zur Zusammenarbeit mit dem Interim Manager. Mitglieder der DDIM Fachgruppe Automotive ergänzten den Vortrag durch Beispiele für Veränderungen und Innovationen aus ihren Kompetenzfeldern. Die Einführung und Moderation übernahm Rafael Apélian.

Dr. Stefan Krüger, Rechtsanwalt und Partner unseres Assoziierten Partners Mütze Korsch Rechtsanwaltsgesellschaft, referierte im Workshop B6 über aktuelle Rechtsthemen aus der Sanierungsbranche für Interim Manager. Er zeigte den Teilnehmern auf, wie sie es schaffen in diesem Minenfeld professionell zu agieren. Dabei bezog er sich vornehmlich auf die aktuellsten Fälle der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in ganz konkreten Fallbeispielen. Der Workshop richtete sich vor allem an Interim Manager, die im Bereich Sanierung tätig sind oder sein wollen, sowie entsprechende Provider und Berater und beschloss die Workshopreihe.

Rechtsanwalt Dr. Stefan Krüger

Stimmen zum Kongress:
Ausgesprochen gut gefallen haben mir die vielen Gelegenheiten zum Netzwerken, der offene Austausch unter den DDIM Mitgliedern und die Möglichkeit mit Providern ins Gespräch zu kommen.
Corinna Knott, Interim Managerin und DDIM Mitglied

Keynote Prof. Dr. Christian Zielke & Kongressabschluss

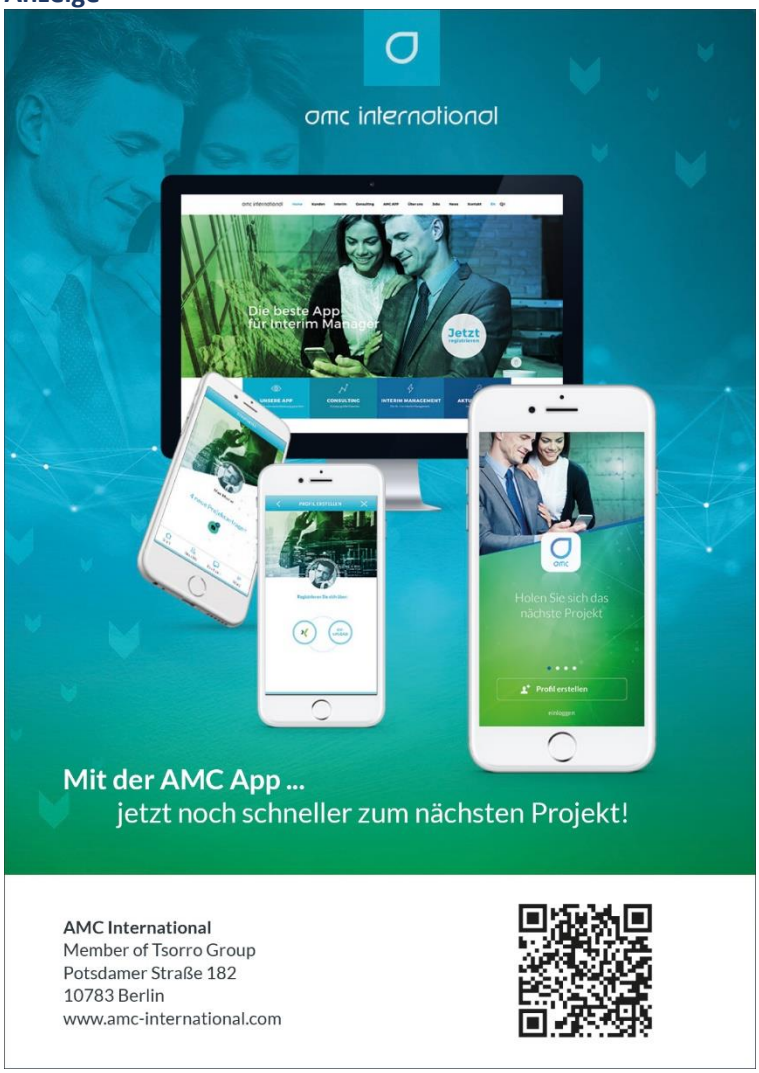
Zum Abschluss des Kongresses trug Prof. Dr. Zielke von der Technischen Hochschule Mittelhessen zum Thema „Mach mehr aus Deinem Leben“ vor. Unter dieser Überschrift zeigte er auf, wie man seine Lebensziele erreicht und seine Lebensträume verwirklicht. Dabei begeisterte er die Anwesenden mit seinem gewohnt engagierten Vortrag. Zielke unterstützt Interim Manager bei Veränderungsprozessen im Bereich Vertrieb, Führung, Kommunikation und Motivation, insbesondere in den erfolgskritischen Phasen eines Mandates, wenn es darum geht, in den entscheidenden Momenten vor kritischen Auftraggebern, Kunden, Führungskräften und Mitarbeitern gewinnend zu überzeugen.

Im Vortrag: Prof. Dr. Christian Zielke

Dr. Marei Strack beim Schlusswort

Die Vorstandsvorsitzende der DDIM, Dr. Marei Strack, beendete gegen 17.00 Uhr den Kongress, jedoch nicht ohne den Sponsoren, dem hauptamtlichen Kongressteam der Geschäftsstelle, allen Helferinnen und Helfern, der Technikfirma und dem Hotel ihren Dank für eine erfolgreiche Durchführung auszusprechen. Mit Blick auf das kommende Jahr, lud sie alle Anwesenden zur Kongressteilnahme 2019 ein. Zugleich versprach sie bis dahin, den Interim Managern weiter spannende Formate zum Netzwerken anzubieten und gemeinsam mit dem Vorstand für die Belange der Branche in Berlin nachhaltig und energisch zu kämpfen und nicht müde zu werden, den Finger in die Wunde zu legen, wo es Nachbesserungsbedarf gibt.

Anzeige



Eine besondere Überraschung hatte Dr. Marei Strack in Ihrem Schlusswort auch noch in der Hinterhand. Sie zeichnete Prof. Dr. Jaques Reijniers, Program Manager an der EBS Business School, mit einem Preis für sein Engagement für die gesamte Interim Management Branche in den letzten 15 Jahren aus. „Jaques hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Interim Management in Deutschland kein Stiefkind mehr ist, sondern professioneller Bestandteil des Arbeitsmarktes wurde. Dafür gebührt im aller Dank“ sagte sie in ihrer Laudatio.

Erhielt einen Sonderpreis:
Prof. Dr. Jaques Reijniers bei seiner Dankrede

DDIM. Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.

Eine Mitgliedschaft, die sich lohnt!

Seit 15 Jahren ist die DDIM die führende Branchenvertretung für professionelles Interim Management in Deutschland.

DDIM Mitglieder sind erfolgreich im Interim Management und zeichnen sich durch die Qualität ihrer Leistungen sowie langjährige Berufs- und Führungserfahrung aus.

Werden Sie Teil dieser Gemeinschaft und profitieren Sie von:

- Qualitätsausweis durch anspruchsvolle Aufnahmekriterien
- Unterstützung bei der Selbstvermarktung
- DDIM-Managerprofil
- Vertretung Ihrer politischen Interessen
- Fachgruppenarbeit
- Profilierung durch Fachbeiträge und Vorträge
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- Kontakte zu Multiplikatoren und Entscheidern
- Weiterbildungsangebote
- Marktinformation
- Sonderkonditionen (z.B. Versicherungen, Veranstaltungen)

Kontakt:
DDIM - Dachgesellschaft Deutsches Interim Management e.V.
Lindenstraße 14
50674 Köln
Telefon: +49 [221] – 92 428 555
E-Mail: info@ddim.de